



GYMNASIUM
BURGDORF

Gymbu-Newsletter 04/2017

**Sehr geehrte Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,**



die Anmeldungen an den weiterführenden Schulen in Burgdorf stehen demnächst an.

Bei den in diesem Zusammenhang unsererseits angebotenen Beratungsgesprächen für die Eltern der Grundschüler/Innen mussten wir in diesem Jahr eine deutlichere Verunsicherung bei der Schulwahl feststellen. Begründet lag diese Verunsicherung offenbar unter anderem in Gerüchten über Schwierigkeiten beim Übergang von der Grundschule an das Gymnasium Burgdorf.

Deshalb werden wir den **interessierten Eltern der Grundschulkinder** einen weiteren Elternabend am **24.04.2017 um 17.30 Uhr** unter Mitwirkung der Schulleitung, der Jahrgangseleitungen, der gegenwärtigen Klassenlehrer/Innen der 5. und 6. Klassen, einiger Schülerinnen und Schüler und einiger Eltern anbieten. Ziel soll es sein, „aus erster Hand“ von den Erfahrungen der letzten Jahre zu berichten und auf individuelle Fragen einzugehen.

Dabei werden die verschiedenen Studentafeln und Profile, die umfangreichen Förder- und Forderangebote (z.B. der Förderunterricht in den Hauptfächern, die Lernwerkstatt, der Förderkurs für Lese-Rechtschreibschwäche, die Begabtenförderung, das Ganztagsangebot) und im Besonderen die Leistungsmessung (z.B. die mündliche Beteiligung im Unterricht und deren

Bewertung) am Gymnasium Burgdorf im Vordergrund stehen.

Michael Loske

(Schulleiter)

Perspektiven für das Gymnasium Burgdorf – die räumliche Situation –

Im Rahmen einer Begehung des Schulausschusses der Stadt Burgdorf am 21.03.2017 wurde die Raumnot unserer Schule deutlich. Zwar konnten wir in den letzten Jahren eine deutliche qualitative Verbesserung innerhalb der Trakte A, B und D erreichen, jedoch fehlen uns (spätestens 2020 mit dem ersten 13. Jahrgang) perspektivisch 13 Unterrichtsräume.

Kurzfristig können wir durch den übergangsweise geplanten Einzug in den für die GPGS geplanten Neubau, den wir dann gemeinsam mit der Realschule nutzen, den Bedarf ausgleichen. Mit dieser Maßnahme ist fürs Erste der Weg für die Schulentwicklung in Burgdorf – für alle Schulen – bereitet, mittel- und langfristig wünschen wir uns jedoch aufgrund des weiter steigenden Raumbedarfs eine klare Perspektive in Richtung einer vollständigen Nutzung des neuen Gebäudes durch das Gymnasium Burgdorf. Diesen Wunsch habe ich wiederholt der Politik und Verwaltung deutlich gemacht.

Michael Loske

(Schulleiter)

Perspektive: Kooperation mit der BBS im Oberstufenbereich



Nach den Sommerferien wird das Gymnasium Burgdorf mit der benachbarten BBS über Möglichkeiten der Kooperation im Bereich der Sek II beraten. Erste Gespräche haben bereits jetzt stattgefunden. Ziel ist, das unterrichtliche Angebot für die Schülerinnen und Schüler beider Schulen noch attraktiver und vielseitiger gestalten zu können.

Michael Loske

(Schulleiter)

Sanfter Einstieg am Gymnasium Burgdorf

Unser großes Ziel ist es, dafür zu sorgen, dass die neuen Fünftklässler von der ersten Unterrichtsstunde an mit Freude am gemeinschaftlichen Lernen in den Schulalltag am Gymnasium Burgdorf starten können. Um den Schulwechsel zu erleichtern, haben wir zur Unterstützung vielfältige Voraussetzungen geschaffen:

- Jede Klasse bekommt zwei Klassenlehrer, die ein Team bilden und sich besonders um die Klasse kümmern.
- In der wöchentlichen Verfügungsstunde kümmert sich ein Klassenlehrer intensiv um die Klassenangelegenheiten und um das Soziale Lernen (nach Lions Quest).
- Wir bemühen uns bei der Zusammensetzung der 5. Klassen, eure Freundschaftsgruppen zu berücksichtigen. Dazu tauschen wir uns auch mit den Grundschulen aus.
- Ein schuleigener Lernplaner hilft bei der Organisation des Schulalltags

und fördert die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule.

- Am Anfang legen wir großen Wert darauf, die unterschiedlichen Kenntnisse, die von den verschiedenen Grundschulen mitgebracht werden, behutsam anzugleichen, damit alle auf dem gleichen Stand sind.
- In den ersten beiden Schultagen der 5. Klasse führen die Klassenlehrer Einführungs- bzw. Methodentage durch, die das gegenseitige Kennenlernen fördern, die Orientierung im Schulgebäude und auf dem Schulhof unterstützen, Hilfen zur Organisation des Schulalltages geben und erste neue Freundschaften entstehen lassen.
- Bei Bedarf führen die Klassenlehrer Schwerpunkttage zu besonderen Themen, Methoden oder Inhalten in den Klassen durch.
- Alle 5. Klassen bekommen eine Stunde zusätzlichen Deutschunterricht (DeutschPlus). Hier werden die Schülerinnen und Schüler in kleineren Gruppen entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten gefördert oder gefordert.
- Jede 5. Klasse bekommt mindestens drei Patinnen bzw. Paten aus dem 9. Jahrgang zur Unterstützung des Einstiegs am Gymnasium. Sie dienen als direkte AnsprechpartnerInnen innerhalb der Schülerschaft, oftmals bleiben diese Verbindungen auch einige Jahre bestehen.
- Noch vor den Herbstferien fahren wir im 5. Jahrgang gemeinsam nach Hildesheim auf Klassenfahrt, um mit erlebnispädagogischen Ansätzen das gegenseitige Kennenlernen zu fördern und die Klassengemeinschaft zu stärken.
- Wir halten Schritt bei der Digitalen Bildung, beispielsweise durch die Umstellung auf Activboards in zahlreichen Klassenräumen und die Nutzung von iPads. In den Verfügungsstunden und in speziellen Workshops (von smiley e.V.) fördern wir die Medienkompetenz, hier insbesondere den kritischen und sensiblen Umgang mit dem Internet, besonders von sozialen Netzwerken.



- Wir arbeiten in den Jahrgängen 5 und 6 mit einem Portfolio, in welchem viele wichtige Inhalte in den Hauptfächern zum Nachschlagen hinterlegt werden. Zudem nutzen wir es für einen effektiven fachspezifischen Vertretungsunterricht.
- Zweimal im Jahr führen wir Schüler-Lehrer-Sprechtage durch, bei denen die beiden Klassenlehrer mit jedem Schüler sein bzw. jeder Schülerin ihre individuellen Entwicklungen besprechen. Bei Besonderheiten werden auch die Eltern von den Klassenlehrern informiert.
- Bei einem speziellen Elternsprechtage für die 5. Klassen, meist im November, geben die beiden Klassenlehrer den Eltern Rückmeldungen zum Start des Kindes an unserer Schule.
- Im Rahmen der kostenfreien offenen Ganztagschule (OGS) bieten wir Förderunterricht in Kleingruppen in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch und zudem eine Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der Lernwerkstatt.
- Ebenfalls im Rahmen der OGS können wir schulintern eine LRS-Förderung und Begleitung durch eine speziell ausgebildete Fachkraft anbieten.
- Für besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler bieten wir in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften der OGS eine Begabtenförderung, beispielsweise im MINT-, Musik- und Sprachenbereich.
- In der Mittagspause gibt es die Möglichkeit über einen Caterer ein

warmes Mittagessen zu erhalten oder sich, wie auch in allen anderen Pausen, in der Cafeteria zu versorgen.

Warum an ein Gymnasium wechseln?

- Wir bieten eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglichen den direkten Erwerb der allgemeinen Studierfähigkeit.
- Wir stärken selbstständiges Lernen und wissenschaftsbezogenes Arbeiten.
- Wir fördern, wenn es Probleme gibt, aber wir stellen die Schüler auch vor Herausforderungen. Wir wollen zeigen, dass sich Anstrengung lohnt.
- Wir bieten den Schülerinnen und Schülern eine individuelle Schwerpunktbildung sowohl im Sekundarbereich I (mit der Musik- und Forscherklasse, aber auch einem vielfältigen AG-Angebot) als auch in der gymnasialen Oberstufe mit allen fünf (!) Profilen (sprachlicher, naturwissenschaftlicher, musischer, gesellschaftswissenschaftlicher UND sportlicher Schwerpunkt).

Knut Wille

Das Gymnasium Burgdorf erweitert das mathematisch-naturwissenschaftliche Profil

Zusammen Forscherklasse sein - das Gymnasium Burgdorf führt eine weitere Profilklassse ein

Das Gymnasium Burgdorf wird zum kommenden Schuljahr 2017/18 im 5. Jahrgang eine **Profilklassse mit einem mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt** einrichten. Die Schülerinnen und Schüler dieser Klasse erhalten in den Jahrgängen 5-10 mehr naturwissenschaftlichen Unterricht. Der Schwerpunkt liegt hier in der Praxis, mit dem „Schülerlabor“ als Forschungsraum für chemische, biologische, physikalische und geographische Phänomene. Mathematik bildet dabei die Grundlage. Das Besondere bei der Forscherklasse am Gymnasium Burgdorf ist, dass die naturwissenschaftliche Komponente des Fachs Erdkunde mit in diesen Unterricht integriert wird. Ebenso soll ein Informatikangebot aufgebaut werden. In den höheren Jahrgängen ist eine enge Zusammenarbeit mit Universitäten und umliegenden Firmen geplant. Den Schülerinnen und Schülern sollen dabei Berufsfelder aufgezeigt werden, für die man im

mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich studiert haben muss.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgänge können sich bei der Anmeldung am Gymnasium Burgdorf für die Forscherklasse entscheiden. Das Interesse an naturwissenschaftlichen Phänomenen und an Sachkunde sowie ein gutes Verständnis in Mathematik sollten vorhanden sein, um in dieser Klasse dann naturwissenschaftlichen Fragestellungen auf den Grund zu gehen.



Im „JuniorSchülerlabor“ forschen Schüler der Grundschulen und des Gymnasiums gemeinsam

Zusätzlich zur Forscherklasse bietet das Gymnasium Burgdorf im Rahmen der OGS die Arbeitsgemeinschaft „JuniorSchülerlabor“ an, die zum Schuljahr 2016/17 auch für Grundschüler der 4. Klassen geöffnet wurde. Das Ziel ist, besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler zu fördern. Im Rahmen dieser Kooperation zwischen Grundschulen und dem Gymnasium Burgdorf haben die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen die Möglichkeit zu verschiedenen Themen Experimente zu entwickeln und

durchzuführen. Das forschend- entwickelnde Lernen steht im Mittelpunkt dieser Arbeitsgemeinschaft. Mit großer Freude und viel Geduld haben die Schülerinnen und Schüler im ersten Halbjahr Kältemischungen, Seifenblasenlösungen, Klebstoffe und „Zaubergas“ hergestellt und Experimente zum Thema „Feuer“ durchgeführt. Zu Beginn des zweiten Halbjahres stehen Experimente zum Thema „Chemie in der Küche“ im Vordergrund.

Chemie und Erdkunde an Burgdorfer Grundschulen - „Schnupperunterricht“ begeistert Schüler

Erstmals wurden an den Grundschulen in Burgdorf und Umgebung auch Fächer aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorgestellt. Alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen stellten dabei in der „Chemie-Schnupperstunde“ Kohlenstoffdioxid her und löschten damit eine Kerzenflamme; in der „Erdkunde-Schnupperstunde“ orientierten sich die Schülerinnen und Schüler mithilfe von Planquadraten auf dem Stadtplan von Burgdorf. Dabei knüpfte der neue Unterrichtsstoff meist direkt an den gerade behandelten Stoff im Fach Sachkunde an. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen waren mit voller Begeisterung bei der Sache und nahmen die Einblicke in ihre zukünftigen Fächer mit großem Interesse an.

Weitere Informationen zur Forscherklasse finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.gymnasium-burgdorf.de/schule/schulprofil/mint-profil/>

Für individuelle Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Frau Rheinhardt (Forscherklasse)

E-Mail: melanie.rheinhardt@gymbu.de

Frau Dr. Fecht-Christoffers (Begabtenförderung/MINT)

E-Mail: marion.fecht@gymbu.de

Bigband Gymnasium Burgdorf auf Austauschfahrt in Aalen

Die Bigband Gymnasium Burgdorf konnte im vergangenen September ihre ersten musikalischen Erfahrungen außerhalb der niedersächsischen Landesgrenzen machen: Im badischen Breisach am Rhein fanden die Jazz-Begegnungstage 2016 statt, an denen Bandleader Tobias Kanthak mit seiner

Bigband Gymnasium Burgdorf teilnahm. Zahlreiche Workshops mit renommierten Jazzmusikern, intensive Proben und ein fulminantes Abschlusskonzert standen auf dem Programm.



Der musikalische Austausch mit anderen teilnehmenden Bigbands sollte in Breisach noch nicht enden, und wir freuen uns, dass aus einer musikalischen Begegnung ein dauerhafter Austausch werden konnte: zum wiederholten Male also reisen unsere Musikerinnen und Musiker im Mai dieses Jahres nach Baden-Württemberg; dieses Mal zu ihren Austauschfamilien nach Aalen bei Stuttgart. 16 Brazzer und Bandleader Tobias Kanthak werden vom 24.-27. Mai 2017 nach Aalen aufbrechen, um Ihre Austauschfamilien kennen zu lernen und gemeinsame musikalische Projekte zu realisieren. Auf dem Programm steht ein gemeinsames Konzert mit der Bigband des Kopernikus-Gymnasiums in Aalen: Wir hoffen auf viel Sonne für ein bes(c)wingtes Konzert unter freiem Himmel in der Aalener Innenstadt.



MI 24.5. 2017, 19 Uhr
Stadthalle Aalen



Schulamt Ostalbkreis
REGIO-Team Musik Ostalb
BEGEGNUNGSKONZERT

BIG BAND des Kopernikus-Gymnasiums Aalen-Wasseralfingen, Leitung: Hans-Jörg Beldenwellen-Fuchs
BIG BAND des Theodor-Heuss-Gymnasiums Aalen, Leitung: Sebastian Hahn
BIG BAND des Gymnasiums Burgdorf (bei Hannover), Leitung: Tobias Kanthak
BIG BAND des Schubart-Gymnasiums Aalen, Leitung: Magnus Barthle
BIG BAND der Musikschule Aalen, Leitung: Volker Jauss

Der Eintritt ist frei.
Um Spenden wird gebeten. Einlass: 18:30 Uhr



Höhepunkt der Fahrt wird aber sicher der dort traditionell stattfindende BigBandBattle sein, bei dem 5 Bigbands um die Trophäe für die beste Bigband des Abends spielen. Die Bigband Gymnasium Burgdorf wird grooven, swingen und rocken, um diese Trophäe mit nach Hause zu nehmen!

Zur Entspannung steht zum Abschluss noch der Besuch der Landeshauptstadt Stuttgart inklusive Mercedes-Benz-Museum auf dem Programm. Wir wünschen Bandleader Tobias Kanthak und der Bigband Gymnasium Burgdorf eine spannende Fahrt, bleibende Eindrücke aus Baden-Württemberg und vor allem viel musikalischen Erfolg für den BigBandBattle.

Gabriel Behrens

Bigband Gymnasium Burgdorf

This email was sent to d.olding@gymbu.de

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Gymnasium Burgdorf · Berliner Ring 27 · Burgdorf 31303 · Germany

The MailChimp logo is centered within a grey rounded rectangular box. The text "MailChimp" is written in a white, cursive script font.